

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2005/06

Ausgegeben am 6. 9.2006

23. Stück

- 205. Ausschreibung der Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 206. Ausschreibung der Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 207. Ausschreibung der Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 208. Curricula-Kommission Mathematik; neuer Vorsitzender, sowie stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer
 - 209. Institut für Geschichte; Rücktritt des Leiters und Bestellung einer Institutsleiterin
 - 210. IT-Dienstleistungszentrum „Service & Support“ am Zentralen Informatikdienst
 - 211. Beteiligung an der "Uni for Life - Seminarveranstaltungs GmbH"
 - 212. Betrauung gemäß § 5 Satzungssteil Studienrechtliche Bestimmungen
 - 213. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Karl-Franzens-Universität Graz für das Studienjahr 2005/06
 - 214. Mitteilungen
 - 215. [Ausschreibung von Stellen](#)
-

205.

Ausschreibung der Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Wahl von 14 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren findet am

**Dienstag, 26. September 2006, 11.00 Uhr s.t.
im Sitzungszimmer 15.22 (G2)
8010 Graz, Universitätsstraße 15, 2. Stock, Bauteil G**

statt.

Die Wahl erfolgt für eine Funktionsperiode von 2 Jahren.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, die mit Stichtag, 21. August 2006, dieser Personengruppe angehörten.

Bemerkt wird, dass zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Wählerinnen- und Wählerverzeichnis erstellt wird, in das alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren aufgenommen sind, die am 21. August 2006 das aktive Wahlrecht in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Auflegen des Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses

- 1) Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 11. bis 19. September 2006 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, auf.
- 2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 19. September 2006 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten eingebracht werden und müssen bis 20. September 2006, 12 Uhr bei der Dekanin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, schriftlich eingelangt sein, widrigenfalls können sie nicht berücksichtigt werden.

Wahlvorschläge müssen eine/n Zustellungsbevollmächtigte/n benennen. Für jedes Mitglied soll mindestens ein ihm zugeordnetes Ersatzmitglied genannt werden.

Auflegen der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge der Kurie liegen ab 20. September 2006 im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, zur Einsichtnahme auf.

Stimmabgabe

Eine gültige Stimmabgabe kann nur für einen zugelassenen Wahlvorschlag erfolgen.

Die Dekanin:
Schneider

206.

Ausschreibung der Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Wahl von 8 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Personengruppe des Mittelbaus findet am

**Dienstag, 26. September 2006, 10.00 Uhr s.t.
im Sitzungszimmer 15.22 (G2)
8010 Graz, Universitätsstraße 15, 2. Stock, Bauteil G**

statt.

Die Wahl erfolgt für eine Funktionsperiode von 2 Jahren.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb, die mit Stichtag 21. August 2006, dieser Personengruppe angehörten.

Bemerkt wird, dass zu organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Wählerinnen- und Wählerverzeichnis erstellt wird, in das alle Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb aufgenommen sind, die am 21. August 2006 das aktive Wahlrecht in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Aufliegen des Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses

- 1) Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 11. bis 19. September 2006 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, auf.
- 2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 19. September 2006 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten eingebracht werden und müssen bis 20. September 2006, 12 Uhr bei der Dekanin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, schriftlich eingelangt sein, widrigenfalls können sie nicht berücksichtigt werden.

Wahlvorschläge müssen eine/n Zustellungsbevollmächtigte/n benennen. Für jedes Mitglied soll mindestens ein ihm zugeordnetes Ersatzmitglied genannt werden.

Auflegen der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge der Kurie liegen ab 20. September 2006 im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, zur Einsichtnahme auf.

Stimmabgabe

Eine gültige Stimmabgabe kann nur für einen zugelassenen Wahlvorschlag erfolgen.

Die Dekanin:
Schneider

207.

Ausschreibung der Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Wahl von zwei Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Personengruppe des Mittelbaus findet am

**Dienstag, 26. September 2006, 09.00 Uhr s.t.
im Sitzungszimmer 15.22 (G2)
8010 Graz, Universitätsstraße 15, 2. Stock, Bauteil G**

statt.

Die Wahl erfolgt für eine Funktionsperiode von 2 Jahren.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals, die mit Stichtag, 21. August 2006, dieser Personengruppe angehörten.

Bemerkt wird, dass zu organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein Wählerinnen- und Wählerverzeichnis erstellt wird, in das alle Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals aufgenommen sind, die am 21. August 2006 das aktive Wahlrecht in das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Aufliegen des Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses

- 1) Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 11. bis 19. September 2006 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, auf.
- 2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 19. September 2006 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten eingebracht werden und müssen bis 20. September 2006, 12 Uhr bei der Dekanin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, schriftlich eingelangt sein, widrigenfalls können sie nicht berücksichtigt werden.

Wahlvorschläge müssen eine/n Zustellungsbevollmächtigte/n benennen. Für jedes Mitglied soll mindestens ein ihm zugeordnetes Ersatzmitglied genannt werden.

Auflegen der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge der Kurie liegen ab 20. September 2006 im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsstraße 15, Bauteil A, Erdgeschoss, zur Einsichtnahme auf.

Stimmabgabe

Eine gültige Stimmabgabe kann nur für einen zugelassenen Wahlvorschlag erfolgen.

Die Dekanin:
Schneider

208.

Curricula-Kommission Mathematik; neuer Vorsitzender, sowie stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer

In der Curricula-Kommission Mathematik wurde am 9. August 2006

Herr Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gunther **Peichl**

zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Alfred **Geroldinger**

wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan **Volkwein**

zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Am 22. Februar 2006 wurde

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Alfred **Geroldinger**

als Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

209.

Institut für Geschichte; Rücktritt des Leiters und Bestellung einer Institutsleiterin

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad ist als Leiter des Instituts für Geschichte zurückgetreten. Für die Funktionsperiode vom 01.09.2006 bis 30.9.2007 wurde

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Käthe **Sonnleitner**

zur Institutsleiterin bestellt.

Der Dekan:
Kocher

210.

IT-Dienstleistungszentrum „Service & Support“ am Zentralen Informatikdienst

Mit 11.9.2006 startet das neue IT-Dienstleistungszentrum des Zentralen Informatikdienstes der KFUG. Seine Aufgabe ist es, den Support für Desktop-Geräte, Institutsnetzwerke und alle IT-Services der Universität auf eine neue, kundenfreundliche und einheitliche Grundlage zu stellen und für Transparenz und Wissenstransfer im IT-Bereich sorgen. „Service & Support“ soll als erster Ansprechpartner für alle Anfragen von Bediensteten und Studierenden fungieren. Das Service-Angebot reicht von PC-Problemen über Beschaffung von Standard-Geräten bis zum 1st-Level-Support des Informationssystems UNIGRAZonline. Weiters werden die Ausbildungszentren des ZID, die Notebook-Klassen, das ZID-Veranstaltungsservice und die Kursprogramme durch die neue Abteilung geführt.

Das Dienstleistungszentrum befindet sich im Bauteil G1 des RESOWI-Gebäudes. Im Zentralen Informatikdienst wurde per 1.9. 2006 eine neue Abteilung für „Service & Support“ eingerichtet, in welcher ExpertInnen aus verschiedenen Einrichtungen der KFUG zusammen arbeiten. Für die Dauer des Aufbaus leitet Dr. Peter Langmann als Gründungsabteilungsleiter diese Einrichtung.

Der Vizerektor für Ressourcenplanung und Entwicklung:
Zettl

211.

Beteiligung an der "Uni for Life - Seminarveranstaltungs GmbH"

Über Beschluss des Rektorates vom 23. Februar 2006 und mit Genehmigung des Universitätsrates vom 10. März 2006 beteiligt sich die Karl-Franzens-Universität Graz als 100%ige Gesellschafterin an der "Uni for Life - Seminarveranstaltungs GmbH". Die Eintragung ins Firmenbuch erfolgte am 8. Juli 2006. Firmenbuchnummer: FN 279907 d.

Der Rektor:
Gutschelhofer

212.

Betrauung gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Betrauung des 1. Vizestudiendekans mit der Stellvertretung der Studiendekanin gemäß § 5 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen:

Aufgrund § 5 Abs. 2 des vom Senat der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossenen Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen beauftragt der Studiendirektor Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Farmer, 1. Vizestudiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät über die im Mitteilungsblatt Nr. 20 vom 19.7.2006 verlautbarte Betrauung hinaus mit der Erledigung der Aufgaben des Studiendekans gemäß § 5 Abs. 1 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen mit Ausnahme der in Z 7 und 8 dieser Satzungsbestimmung angeführten Aufgaben in Stellvertretung bei Abwesenheiten oder Verhinderung der Studiendekanin.

Allgemein: Unterstützung bei der Koordination von Anträgen der Curricula-Kommissionen bezüglich budgetärer Bedeckbarkeit

Neue Medien: Planung und Koordination

Vergabe (Mitwirkung) bei Leistungs- und Förderungsstipendien

Der Vizerektor für Studium, Lehre und Personalentwicklung:
Polaschek

213.

Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Karl-Franzens-Universität Graz für das Studienjahr 2005/06

Im selbständigen Wirkungsbereich der Karl-Franzens-Universität Graz gelangen für das Studienjahr 2005/06 Leistungsstipendien gemäß §§ 57 bis 61 Studienförderungsgesetz 1992 (StudFG), nach folgenden Kriterien zur Ausschreibung:

1. Vergabegrundsätze

Leistungsstipendien können Studierenden mit österreichischer Staatsbürgerschaft (bzw. Gleichstellung gem. § 4 StudFG), die ein ordentliches Studium betreiben und die nach Maßgabe der Studienzusammenfassung hervorragende Studienleistungen erbracht haben, auf deren Antrag zuerkannt werden. Ein Leistungsstipendium darf Euro 700,00 nicht unterschreiten und Euro 1.500,00 nicht überschreiten. Die Vergabe erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung durch die Studiendekanin/den Studiendekan. Ein Rechtsanspruch auf ein Leistungsstipendium besteht nicht.

Die Vergabe ist **nicht** von der sozialen Bedürftigkeit der Bewerberin/des Bewerbers abhängig.

2. Voraussetzungen

Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von den Studierenden des Diplom-, Lehramts-, Bachelor-, Master- und Doktoratsstudiums nur erbracht werden durch:

- Die Einhaltung der Anspruchsdauer (das ist die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters) des jeweiligen Studienabschnittes oder Studiums; eine Verlängerung der Anspruchsdauer kann nur unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§§ 18, 19 StudFG) erfolgen
- einen Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Fachprüfungen, Lehrveranstaltungsprüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten lt. Studienplan von nicht schlechter als 2,0

3. Beurteilungszeitraum und Bewerbungsfrist:

Beurteilungszeitraum für das Studienjahr 2005/06:

01.10.2005 bis 30.09.2006

Bewerbungsfrist:

16.10.2006 bis 20.11.2006

Falls die Anzahl der Bewerber/innen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, so groß ist, dass nicht alle Bewerbungen für ein Stipendium berücksichtigt werden können, erfolgt eine Reihung nach dem Notendurchschnitt und der Zahl der absolvierten Semesterstunden. Auch bei der Höhe des zu vergebenden Betrags können diese Parameter gegebenenfalls berücksichtigt werden.

4. Einreichen der Anträge:

Bewerbungen um Zuerkennung von Leistungsstipendien sind innerhalb der Bewerbungsfrist im Dekanat mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- ausgefülltes Antragsformular (liegt im jeweiligen Dekanat auf bzw. kann über die Homepage des Dekanates abgerufen werden)
- allgemeine Bestätigung des Studienerfolges im Original (grüner Ausdruck, in der Studien- u. Prüfungsabteilung erhältlich); falls abgelegte Prüfungen im Beurteilungszeitraum nicht auf der allgemeinen Bestätigung des Studienerfolges aufscheinen: Zeugnisse über diese Lehrveranstaltungen (unterschrieben und gestempelt) beilegen (*bitte Kopie beilegen, Originale zur Kontrolle mitbringen*);
- Bestätigungen bzw. Bescheide über eventuelle Anerkennungen im Beurteilungszeitraum (bitte Kopie beilegen, Original zur Kontrolle bitte mitbringen!)
- aktuelles Studienblatt (Kopie)
- bei Überschreitung der Anspruchsdauer ein entsprechender Nachweis wichtiger Gründe
- Kopien sämtlicher Bachelor-, Diplom-, Lehramts- bzw. Masterprüfungszeugnisse samt Kopie der Beurteilung beilegen, bitte die Originale zwecks Kontrolle mitbringen!

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien erhalten Sie im Dekanat.

5. Besondere Ausschreibungsbedingungen für Studierende an den einzelnen Fakultäten

Abweichend bzw. zusätzlich zu den oben wiedergegebenen Voraussetzungen sind bei der Bewerbung um ein Leistungsstipendium folgende fakultätsspezifische Ausschreibungsbedingungen zu beachten:

Katholisch-Theologische Fakultät

Richtlinien für Leistungen innerhalb des Studienjahres 2005/2006; Bewertung des Studienerfolges – Mindestanforderungen

Um ein Leistungsstipendium kann nur nach erfolgreicher Ablegung jeweils der 1. oder 2. Diplomprüfung oder des Rigorosums angesucht werden. Die das Studium abschließende Prüfung muss in dem der Ausschreibung zugrunde liegenden Studienjahr abgelegt werden.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

§ 1

Für das Studienjahr 2005/06 können Leistungsstipendien in Höhe von jeweils EUR 1.000,--, EUR 1.200,-- bzw. EUR 1.400,-- zuerkannt werden. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Ein Rechtsanspruch auf ein Leistungsstipendium besteht nicht. Die Vergabe ist von der sozialen Bedürftigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers unabhängig.

§ 2

(1) Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von Studierenden des **Diplomstudiums Rechtswissenschaften** nur erbracht werden durch

1. die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG) und
2. einen Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Fach- und Lehrveranstaltungsprüfungen sowie der Diplomarbeit von nicht schlechter als 2,0.

Zur Berechnung des Notendurchschnitts werden die besten 20 Semesterstunden, welche innerhalb des Beurteilungszeitraumes (§ 3) abgelegt wurden, nach ihrer im jeweiligen Studien-

plan vorgeschriebenen Semesterstundenzahl gewichtet; die Diplomarbeit wird mit 10 Semesterstunden gewichtet. Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen mit nicht juristischem Inhalt, die im Rahmen der freien Wahlfächer erbracht wurden, finden bei der Ermittlung des Notendurchschnitts höchstens bis zu einem Umfang von vier Semesterstunden Berücksichtigung.

- (2) Die Höhe des Stipendiums richtet sich nach dem Kriterium des Notendurchschnitts der besten 20 Semesterstunden im Beurteilungszeitraum (§ 3):
EUR 1.400,-- für einen Notendurchschnitt zwischen 1,00 und 1,30.
EUR 1.200,-- für einen Notendurchschnitt zwischen 1,31 und 1,70.
EUR 1.000,-- für einen Notendurchschnitt zwischen 1,71 und 2,00.
- (3) Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von Studierenden des **Doktoratsstudiums Rechtswissenschaften** nur erbracht werden durch
1. den Abschluss des Studiums innerhalb des Beurteilungszeitraumes (§ 3),
 2. die Absolvierung des Studiums innerhalb der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG),
 3. die Beurteilung der Dissertation mit der Note „Sehr gut“ oder „Gut“,
 4. einen Notendurchschnitt der Rigorosen von mindestens 1,5 und
 5. einen Notendurchschnitt sämtlicher Lehrveranstaltungsprüfungen von mindestens 1,5.
- (4) Die Höhe des Stipendiums richtet sich nach dem Kriterium der Note der Dissertation:
EUR 1.400,-- für das Doktoratsstudium mit der Dissertation auf „Sehr gut“.
EUR 1.200,-- für das Doktoratsstudium mit der Dissertation auf „Gut“.

§ 3

Maßgebend für die zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen ist deren Absolvierung im Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006. Fehlen der Antragstellerin oder dem Antragsteller am 30.9.2006 zum Studienabschluss erforderliche Studienleistungen im Umfang von weniger als 20 Semesterstunden, wobei die Diplomarbeit mit 10 Semesterstunden gewertet wird, gelten bis zum Ende der Bewerbungsfrist (20.11.2006) positiv beurteilte Studienleistungen als im Beurteilungszeitraum absolviert. Der Nachweis über den bevorstehenden Studienabschluss obliegt der oder dem Studierenden.

§ 4

Bewerbungen um Zuerkennung von Leistungsstipendien sind beim 1. Vizestudiendekan einzubringen.

§ 5

Den Bewerbungen sind die erforderlichen Nachweise anzuschließen. Die Formblätter, welche im Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät aufgelegt bzw. auf der Dekanatshomepage veröffentlicht werden, sind zu verwenden.

§ 6

Die Anzahl der zu vergebenden Stipendien ist durch die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Verfügung gestellten und innerhalb der Universität zugesprochenen Mittel begrenzt. Eine Reihung der den Ausschreibungsbedingungen entsprechenden Anträge erfolgt durch Berechnung des maßgeblichen Notendurchschnittes. Reichen diese auch nicht aus, um Antragsteller/innen mit identem Notendurchschnitt ein Stipendium in der ausgeschriebenen Höhe zuzuerkennen, kann der Restbetrag unter diesen aliquot aufgeteilt werden.

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von Studierenden nur erbracht werden durch:

- einen Nachweis von **mindestens 24 Semesterstunden** pro Studienjahr mittels allgemeiner Bestätigung des Studienerfolgs für **alle Diplom-, Bachelor- oder Masterstudien** der SOWI-Fakultät. Die approbierte Diplom- bzw. Masterarbeit wird mit 10 Semesterstunden gewichtet.

- einen Nachweis von **mindestens 8 Semesterstunden** bzw. im 2. Studienjahr einen Nachweis über die approbierte Dissertation **für das Doktoratsstudium SOWI**.

Sollte im Beurteilungszeitraum die Anzahl der Bewerber/innen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, so groß sein, dass nicht alle Bewerbungen für ein Stipendium berücksichtigt werden können, so erfolgt die Zuerkennung an jene Bewerber/innen, die im Beurteilungszeitraum die besten Studienleistungen – beurteilt nach dem Notendurchschnitt – erbracht haben.

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von den Studierenden des **Diplom-, Lehramts-, Bachelor- oder Masterstudiums** nur erbracht werden durch:

- einen Nachweis von **mindestens 24 Semesterstunden pro Studienjahr**, die approbierte Diplomarbeit wird mit **14 Semesterstunden** und der 2. Teil der 2. bzw. der 3. Diplomprüfung wird mit **10 Semesterstunden** gewichtet

Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von Studierenden des **Doktoratsstudiums** nur erbracht werden durch

- die Absolvierung des Studiums innerhalb des Beurteilungszeitraums (s. § 3)
- die Absolvierung des Studiums innerhalb der Anspruchsdauer (s.o.)
- die Beurteilung der Dissertation mit der Note Sehr gut
- Absolvierung der Rigorosen mit dem Kalkül "Mit Auszeichnung bestanden"

Falls die Anzahl der Bewerber/innen, die die Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums erfüllen, so groß sein, dass nicht alle Bewerbungen für ein Stipendium berücksichtigt werden können, erfolgt eine Reihung nach Notendurchschnitt und Zahl der absolvierten Semesterstunden. Auch bei der Höhe des zu vergebenden Betrags können diese Parameter gegebenenfalls berücksichtigt werden.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von Studierenden des **Diplom-, Lehramts-, Bachelor- oder Masterstudiums** nur erbracht werden durch

- einen Nachweis von **mindestens 24 Semesterstunden pro Studienjahr** mittels allgemeiner Bestätigung des Studienerfolgs für alle Diplom-, Lehramts-, Bachelor- oder Masterstudien der Nawi-Fakultät; die approbierte Diplomarbeit und die Diplomprüfung werden zusammen mit 10 Semesterstunden gewichtet.

Der Nachweis hervorragender Studienleistungen kann von Studierenden des **Doktoratsstudiums** nur erbracht werden durch

- einen Nachweis von mindestens 6 Semesterstunden bzw. im 2. Studienjahr einen Nachweis über die approbierte Dissertation und einen Notendurchschnitt des Rigorosums von mind. 1,5 für das Doktoratsstudium Nawi.

Falls die Anzahl der Bewerber/innen, die die Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums erfüllen, so groß sein, dass nicht alle Bewerbungen für ein Stipendium berücksichtigt werden können, so erfolgt die Zuerkennung an jene Bewerber/innen, die im Beurteilungszeitraum die besten Studienleistungen – beurteilt nach dem Notendurchschnitt und der absolvierten Stundenanzahl – erbracht haben. Bei der Höhe des zu vergebenden Betrages werden gegebenenfalls hervorragende Studienleistungen, die über die genannten Mindestanforderungen hinausgehen (wie etwa eine kürzere Studienzeit, ein besserer Notendurchschnitt, eine höhere absolvierte Stundenanzahl) berücksichtigt.

214. MITTEILUNGEN

214.1 Preis für Hochschulmanagement

Im gesamten deutschsprachigen Raum gewinnen Hochschulen derzeit vor allem in budgetärer und personeller Hinsicht ein großes Maß an Autonomie. Das stellt die Hochschulen vor die Herausforderung, diese neuen Managementaufgaben adäquat zu bewältigen: Die klassische Verwaltung muss zum modernen Hochschulmanagement weiter entwickelt werden, und für den Wissenschaftsbereich müssen passende Formen des Managements erst gefunden werden. Die Donau-Universität Krems möchte innovative Konzepte und gelungene Umsetzungsbeispiele im Hochschulmanagement mit einem Preis in Form eines Stipendiums auszeichnen, um die Entwicklung dieses neuen Feldes zu unterstützen. Einreichbare Projekte können sowohl Konzepte als auch erfolgreiche Umsetzungsbeispiele im Bereich Hochschulmanagement sein. Die Bewerbungen sollen sich auf konkrete Projekte an Hochschulen beziehen. Die Förderung ist ein personenbezogenes Stipendium und kann nur einer Person zugesprochen werden. Diese Person muss entweder an einer Hochschule tätig sein oder im Rahmen eines Projekts für eine Hochschule arbeiten. Die Ausschreibung wendet sich sowohl an WissenschaftlerInnen, die Managementfunktionen und -tätigkeiten an Hochschulen übernehmen, als auch an professionelle Management-ExpertInnen in wissenschaftlichen Einrichtungen. Projekte können sowohl von Einzelpersonen als auch von Projektgruppen eingereicht werden. Wenn Projektgruppen einreichen, muss die Person und ihre Projektfunktion benannt werden, der das Stipendium zugesprochen werden soll.

Dotation: Ein Stipendium für das Masterprogramm „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ im Wert von EUR 9.900 und ein Stipendium für das Certified Programm „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ im Wert von EUR 3.700.

Information: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/department/wbbm/plus/06735/index.php>

Einreichfrist: 12. September 2006

214.2 Zukunftsfonds Steiermark

Die Ausschreibungsrunde des Zukunftsfonds Steiermark für innovative und zukunftsweisende Projektvorhaben wurde im Juli geöffnet. Gemäß den Bestimmungen des Zukunftsfonds-Gesetzes gelten als grundsätzliche Themenfelder für zukunftsorientierte Projekte: Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Qualifizierung, Jugend und Kultur. Der gewinnbringende Dialog und eine funktionierende Zusammenarbeit von heimischen Wissenschafts-/Forschungsstandorten mit Klein- und Mittelbetrieben stehen im Blickpunkt der Förderungsintention. Im Besonderen werden auch heuer konkrete Schwerpunktbereiche definiert, die bei der Projektbegutachtung sowie im Förderungsauswahlverfahren 2006 berücksichtigt werden: (i) Gesundheit - insbesondere Humantechnologie, Medizintechnologie, Public Health und Wellness, (ii) Erneuerbare Energie, (iii) Werkstoffe / Materialwissenschaften (Nanotechnologie), (iv) Mobilität - insbesondere Internationalisierung, Globalisierung, Wissenschaftsaustausch, Akademischer Bildungsaustausch, Migration, (v) Simulation (Digitale Fabrik, Process-Simulation, Virtual Reality, Produktionstechnik und Fertigung), (vi) Geistes- und Humanwissenschaften (mit Fokussierung auf Gegenwartsanalyse und Gesellschaftspolitik).

Information: <http://www.zukunftsfonds.steiermark.at>

Einreichfrist: 30. September 2006

214.3 The Rolex Awards for Enterprise

Seit 30 Jahren ruft die Genfer Uhrenmanufaktur Rolex engagierte und erfinderische Menschen in aller Welt auf, sich um die Rolex Preise für Unternehmungsgeist zu bewerben. Die Rolex Preise fördern Projekte in den Bereichen Wissenschaft und Medizin, Technologie und Innovation, Erforschung und Entdeckung, Umwelt sowie Kulturerbe. An der Ausschreibung können Personen jeden Alters, jeder Staatsangehörigkeit und jeder Herkunft teilnehmen. Die eingereichten Projekte müssen die Kriterien des Programms - Originalität, Durchführbarkeit und positive Auswirkungen auf das Umfeld - erfüllen und von ungewöhnlichem Unternehmungsgeist zeugen.

Dotation: Die fünf GewinnerInnen erhalten jeweils US\$ 100.000 und ein Rolex Chronometer aus Massivgold. Außerdem werden fünf EhrenpreisträgerInnen ausgewählt, die ebenfalls ein Preisgeld und ein Chronometer erhalten.

Information und Bewerbungsformular: <http://www.rolexawards.com/home-flash.html>

Einreichfrist: 30. September 2007 (für Europa)

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlarig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

215. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

215.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

"Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 30 Satzungsteil Gleichstellung - Frauenförderungsplan"

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Kanonisches Recht sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 01.10.2010;
voraussichtlich zu besetzen ab 02.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Neben der Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Institutes wird auch eigenständige Forschung, insbesondere die Erstellung einer Dissertation, erwartet.
- Lehre: Mitwirkung an der Lehre, selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen.
- Betreuung von Studierenden
- Verwaltung: Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Studienrichtung Katholische Fachtheologie bzw. eines gleichwertigen Studiums, das zum Doktoratstudium berechtigt.

- Vertiefte Kenntnisse im Fachbereich Kirchenrecht erwünscht
- Zudem erwünscht: Kirchliche Praxis; EDV-Kenntnisse in den gängigen Textverarbeitungsprogrammen; gute Latein- und Englischkenntnisse und Kenntnisse einer weiteren lebenden Fremdsprache

Persönliche Anforderungen:

- Kommunikative Kompetenz
- Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **23/54/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb
(40 Stunden/Woche oder 2 x 20 Stunden/Woche; befristet bis 30.09.2010;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung sowie Unterstützungstätigkeit
- Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Vorkorrekturen von schriftlichen Prüfungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Diplomarbeit oder Dissertation in Strafrecht oder einem nahen Fach
- Gute Prüfungsergebnisse vor allem in Strafrecht oder einem nahen Fach
- Sehr gute Kenntnisse Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Besonderes Interesse am Fach Strafrecht

- Flexibilität und Einsatzfreude
- Kommunikation-, Organisations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein interessantes Betätigungsfeld, da der Bereich des Kunst- und Kulturrechts erst im Aufbau begriffen ist und entsprechendes Zukunftspotential hat.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **23/66/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 30.09.2009;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse des Öffentlichen Rechts, Spezialisierung im Fachbereich Europarecht
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache erwünscht
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **23/67/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Volkswirtschaftslehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(10 Stunden/Woche; befristet bis 31.08.2007; voraussichtlich zu besetzen ab 01.11.2006)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung in unten angeführten Bereichen
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung von und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Bevorzugt Forschungsinteressierte in den Bereichen der ökonomischen Theorie und/oder theoretischen Fundierung von Wirtschaftspolitik und öffentlicher Wirtschaft
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **23/65/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International - mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Chemie, Bereich Anorganische Chemie, sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 16.10.2006)

Aufgabenbereich:

Die Forschungsarbeiten liegen im Bereich der Koordinationschemie von Übergangsmetallen und konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer Molybdänoxid-Verbindungen, die sowohl als funktionelle als auch strukturelle Modelle für eine sauerstoffatom-übertragende Enzymklasse, den so genannten Oxotransferasen, wirken. Die/der erfolgreiche Bewerber/in sollte neben fachlichem Interesse für obige Themen Freude an synthetischer Chemie besitzen, da die Handhabung der zu entwickelnden Koordinationsverbindungen besonderes synthetisches Geschick erfordert. Es wird erwartet, dass sich die/der Kandidat/in am Lehrbetrieb (Praktikumsassistent/in) beteiligt, weshalb gute Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt werden.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung in Chemie

Persönliche Anforderungen:

Wir wünschen uns, dass Sie kommunikations- und teamfähig sind.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **23/70/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Der Arbeitsbereich Sozialpsychologie des Instituts für Psychologie sucht für ein Forschungsprojekt zum Thema „Aufteilung von Familienarbeit: Bewertungen und soziale Vergleiche“, das vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung gefördert wird, ab sofort eine/n

Psychologin/Psychologen oder Soziologin/Soziologen

(mind. 20 Stunden/Woche; befristet auf 12 Monate; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit in einem laufenden Forschungsprojekt; Statistische Auswertungen von vorliegenden Querschnitt- und Längsschnittdaten mittels Strukturgleichungsmodellen und multiplen hierarchischen Regressionsanalysen; Literatursuche und -verarbeitung; Mitwirkung an Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen. Möglichkeit zur Promotion gegeben.

Fachliche Qualifikation:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Diplomstudium oder die Promotion in Psychologie oder Soziologie und können bereits Erfahrung in empirischer sozialwissenschaftlicher Forschung vorweisen. Weiters setzen wir sehr gute Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit multivariaten statistischen Verfahren sowie sehr gute Englischkenntnisse voraus.

Erwünscht sind Erfahrung im Umgang mit komplexen Datensätzen und Längsschnittdaten, zudem Kenntnisse in Sozialpsychologie, Familienforschung sowie Gerechtigkeitsforschung.

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: **offen**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Psychologie
z.H. Univ.-Prof. Dr. Gerold Mikula
Universitätsplatz 2
8010 Graz
oder per Email an: gerold.mikula@uni-graz.at

Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie unter: www.uni-graz.at/socialpsychology

215.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Rechnungswesen und Controlling sucht für die Abteilung Buchhaltung und Bilanzierung eine/n

Buchhalter/in

(40 Stunden/Woche; befristet bis 30.09.2008; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Verbuchung von Kreditoren- und Anlagenrechnungen
- Verbuchung der Bankauszüge
- Laufende Tätigkeiten in der Buchhaltung, insbes. Ablage

Fachliche Qualifikation:

Erforderlich sind:

- Abgeschlossene Schulausbildung mit Maturaniveau (Handelsakademie oder ähnliche kaufmännische Zweige)
- Abschluss eines Bilanzbuchhaltungs- bzw. Buchhaltungslehrgangs (Wifi oder ähnlicher Ausbildungsorganisationen)
- Kenntnisse des österreichischen Umsatzsteuer Gesetzes
- MS Office - Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, ...)

Erwünscht sind:

- Kenntnisse der Struktur von Universitäten oder anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kenntnis des Universitätsgesetzes 2002
- SAP-Anwendungskennnisse (Module FI/Anlagen)
- Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung

Persönliche Anforderungen:

- Eigeninitiative, selbständiges Agieren, hohe Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Hohe Einsatzbereitschaft verbunden mit großem Interesse an der Sache

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **24/105/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Personalwesen sucht für den Bereich der Administration der privatrechtlichen Angestellten ab sofort eine/n erfahrene/n

Personalverrechner/in

(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Ihr Aufgabenbereich umfasst die gesamte Personalverrechnung, Personaladministration sowie die arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Beratung von MitarbeiterInnen und Führungskräften.

Fachliche Qualifikation:

Sie verfügen über praktische Erfahrungen im Bereich der Personalverrechnung sowie gute MS Office-Kenntnisse. Idealerweise verfügen Sie außerdem über eine Personalverrechnungsprüfung, Erfahrung mit SAP-HR, gute Kenntnisse im Bereich des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts und im Steuer- und Abgabenrecht.

Persönliche Anforderungen:

Wir wünschen uns eine Kollegin/einen Kollegen mit sorgfältiger und genauer Arbeitsweise, die/der zudem durch Flexibilität, Belastbarkeit und Kooperationsvermögen überzeugt.

Aufgrund vielfältiger Aufgaben und zahlreicher Neuerungen im universitären Bereich haben Sie die Möglichkeit, in einem kreativen und spannenden Umfeld Ihr Knowhow und Ihre Erfahrungen einzubringen. Ein offenes und kommunikatives Team erwartet Sie!

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **24/104/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften sucht eine/n

Mitarbeiter/in in den Bereichen Projektmanagement und Institutsverwaltung

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2006)

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit in der Institutsadministration (Ressourcenmanagement, Parteienverkehr)
- Mitarbeit in (Kooperations-) Projekten des Instituts (Projektkoordination, inhaltliche Mitarbeit)

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossene Reifeprüfung
- Englisch auf Maturaniveau
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Kenntnis von XML-Technologien und Textmodellierungsstandards
- Einschlägige Erfahrung in der Abwicklung von und Mitarbeit in (wissenschaftlichen) Projekten
- Abgeschlossenes Studium der Geisteswissenschaften erwünscht

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **24/99/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen das Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften unter der Telefonnummer +43 (0)316 / 380 - 2292 zur Verfügung.

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften sucht eine/n

Mitarbeiter/in in den Bereichen
Systemadministration, Applikations- und Webentwicklung
(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab 01.10. 2006)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit in den Bereichen:

- Server- und Netzwerkadministration
- Datenbankadministration und -pflege
- Konzeption und Entwicklung von Applikationen im Rahmen von Projekten des Instituts

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossene Reifeprüfung
- Englisch auf Maturaniveau
- Kenntnisse in den Bereichen Programmier- und Scriptsprachen, relationale Datenbanken, XML-Technologien
- Basale Kenntnisse in der Administration von Betriebssystemumgebungen (Linux und/oder Windows)
- Bewerbungen von Studierenden geisteswissenschaftlicher Studienrichtungen werden bevorzugt behandelt

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Erwerb weiterführender Kenntnisse

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **24/98/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen das Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften unter der Telefonnummer +43 (0)316 / 380 - 2292 zur Verfügung.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Chemie sucht einen

Lehrling für das Berufsfeld "Chemielabortechnik"

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positiver Pflichtschulabschluss.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **24/102/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. einer Kopie des letzten Jahreszeugnisses, Lebenslauf und Foto unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und freut sich deshalb besonders über Bewerbungen von Mädchen für die technischen und handwerklichen Berufe.

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Chemie sucht eine/n

Koordinator/in

(20 Stunden/Woche; befristet bis 05.11.2008; zu besetzen ab 06.11.2006)

Aufgabenbereich:

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mithilfe in Organisation und Betreuung der neu eingerichteten Chemie-Studien.

Fachliche Qualifikation:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Pflichtschulausbildung, sowie Fähigkeit zur Büroorganisation und selbständigem Arbeiten. Sie haben gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet) und beherrschen Englisch in Wort und Schrift auf Schulniveau.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie kommunikations- und teamfähig sind.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **24/103/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. September 2006.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 13. September 2006.